

Vorsichtige Annäherung

Nachdem die Tarifverhandlungen zur Begleitung von „START 2025“ zuletzt stockten, gibt es jetzt eine vorsichtige Annäherung.

Für den Arbeitgeber ist oberste Prämisse die Möglichkeit, für den Zeitraum des Projektes sachgrundlos befristeten zu können. Für die Gewerkschaften ist dieses ein extrem sensibles Thema.

Die Forderungen der Gewerkschaften:

1. Sachgrundlose Befristungen werden ausschließlich während der Laufzeit des Tarifvertrages möglich und auch nur dann, wenn sie die Leiharbeit ersetzen. Sachgrundlose Befristungen sind nur für Tätigkeiten bis zu einer noch auszuhandelnden Vergütungsgruppe und auch nur in einem noch zu definierenden Rahmen. Die sachgrundlosen Befristungen sind nur dann möglich, wenn nachweisbar kein/e Bestandsbeschäftigte durch entsprechende Zustimmung zur Verfügung steht. Außerdem müssen die durch sachgrundlose Befristung besetzten Stellen intern als offene Stellen vorgehalten werden.
2. dauerhafter Herabgruppierungsschutz, also Beibehaltung der Vergütungsgruppe
3. Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen
4. Verankerung von Homeoffice/mobilem Arbeiten im Tarifvertrag
5. Umsetzungsschutz, so dass die Tätigkeiten weiterhin vom derzeitigen Standort aus erledigt werden und nur die Nachbesetzung am Zielstandort erfolgt. Ausnahme: Mit der Umsetzung wäre ein wohnortnäheres Arbeiten möglich. Sollte sich trotzdem die Fahrzeit verlängern, wird die über die bisherige Fahrzeit hinausgehende Fahrzeit als Arbeitszeit gewertet.
6. Es erfolgt eine Einarbeitung bei der Übernahme von neuen Tätigkeiten in Theorie und Praxis.
7. Für rentennahe Jahrgänge gibt es gesonderte Regelungen, die ein früheres Ausscheiden auf Wunsch der Beschäftigten ermöglichen (z.B. Abfindungen).
8. Das Modell Teilzeit mit Teillohnausgleich aus dem TV IKK classic 2020 wird fortgeführt.

Die Tarifverhandlungen werden am 26. November 2021 fortgeführt.

Vorher möchten wir gerne unseren Mitglieder-Talk fortsetzen und laden Euch hierzu für den **30. November, ab 17:30 Uhr** ein. Die Einwahldaten werden wir noch bekanntgeben.

Rechtzeitig vor der nächsten Tarifverhandlungsrunde wollen wir von Euch wissen, ob Ihr mit uns den eingeschlagenen Weg weitergehen wollt. Bitte macht von der Möglichkeit Gebrauch, mit uns ins Gespräch zu kommen!